

# Kemsthal-Blatt

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4mal Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf., frei ins Haus 1 Mt. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mt. 20 Pf., außerhalb desselben 1 Mt. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Germondzeile über deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Nr. 173. |

Samstag den 7. November 1896.

| 57. Jahrgang

## Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen.

### Die Gemeindebehörden

werden benachrichtigt, daß, nachdem gegen die Festsetzung der Ubersalsummen für Prüfung der öffentlichen Rechnungen Einwendungen nicht erhoben wurden, dieselben für die Rechnungsjahre 1895/96 bis 1899/1900 in den im Kemsthalboten Nr. 156 bekannt gegebenen Beträgen zur Erhebung kommen werden.

Den 4. November 1896.

R. Oberamt: Bertsch.

### A. Amtsgericht Waiblingen.

Durch Gerichtsbeschuß vom 5. d. Mts. wurde

Paul Dieterle, Fuhrmann in Waiblingen

wegen Verschwendung entmündigt.

Den 6. November 1896.

Gerichtsschreiber Schlenker.

### B. Amtsgericht Waiblingen

In das Handelsregister für Gesellschaftsfirmen wurde heute eingetragen:

Firma **Dettinger & Haubensak**, Dampfziegelei und Falzziegelabrik in **Endersbach**; offene Handelsgesellschaft.

Teilhaber: **Karl Dettinger** und **Wilhelm Haubensak**, beide in **Endersbach**.

Jeder derselben ist zur alleinigen Vertretung und Zeichnung befugt.

Den 6. November 1896.

Gerol, H.M.

## Privat-Anzeigen.

### Gewerbl. Fortbildungsschule.

Die Anmeldung für den Abendunterricht findet am **Montag den 9. Nov.**, abends 7 Uhr in der Realschule statt, wobei das Schulgeld für das Winterhalbjahr — im Betrag von 1 Mt. — voranzubezahlen ist.

Gegenstände des Unterrichts sind:

a) **obere Abt.**: Physik (Magnetismus und Elektrizität) geometrisches und gewerbliches Rechnen, gewerbl. Buchführung und Geschäftsaufsatz.

b) **untere Abt.**: Rechnen, Lesen, Rechtschreiben u. Geschäftsaufsatz. Neueintretende haben sich einer Ausnahmeprüfung zu unterwerfen und sich deshalb mit Schreibzeug zu versehen.

Waiblingen, 5. Nov. 1896.

Der Vorstand der gewerbl. Fortbildungsschule:  
Reall. K e t.

### Turnverein Waiblingen.

Montag den 9. Nov., abends 8 Uhr

### Monats-Versammlung

im Lokal.

Der Ausschuss.

Waiblingen

### Christl. Verein junger Männer.

Sonntag abend 7 1/2 Uhr

Vortrag von Herrn Stadtpfarrer Finkh im Lokal.

Jünglinge und junge Männer sind herzl. eingeladen.

Waiblingen.

### Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, welche wir bei dem unerwarteten und schmerzlichen Verlust meiner lieben und treuen Gattin erfahren durften, für die vielen Blumenspenden, der zahlreichen Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte, den trostreichen Worten des Herrn Geistlichen und den erhebenden Gesang der Herren Lehrer am Grabe der Entschlafenen sage ich im Namen der trauernden Hinterbliebenen meinen herzlichsten Dank.

Der Gatte:

G. Feyhl, Stadtmstr.

Waiblingen.

Zur

### Abschiedsfeier

des Herrn Oberamtsgeometers **Hörz**, erlaube ich mir Freunde und Bekannte desselben auf **Mittwoch den 11. d. M.**, abends 8 Uhr in den **Gasthof z. Post** einzuladen.

Stadtschultheiß **Böcker**.

Hohenacker.

Morgen Sonntag

### Kirchweih

bei gutem Kuchen und gutem neuen Wein wozu freundlich einladet

W. Mergenthaler z. Löwen.

Hohenacker.

Nächsten Sonntag

### Kirchweih

wozu freundlichst einladet

Mergenthaler z. Hirsch.

Hohenacker.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, zu der am **Sonntag den 8. November**

hier stattfindenden

### Kirchweih

alle Freunde und Bekannte freundlichst einzuladen.

E. Gnamm z. Krone.

Waiblingen.

Allen Freunden der ganz vereinfachten

# „Arend'schen Stenographie“

diene zur Nachricht, daß die Weiterführung des Unterrichts am  
**S o n n t a g, den 15. Novbr.**

wieder beginnt.

Anmeldungen von neu Eintretenden nimmt bis dahin ebenfalls entgegen

fr. Hänzler.

## Malz-Gesundheitszwieback.

Neu erfundenen Zwieback, welcher ärztlich empfohlen wird und für Kinder hauptsächlich der beste Nahrungszweig ist, welcher keinen Zuckergehalt besitzt, für Magenleidende und für alle diejenigen Leute, die auf leichte Verdaulichkeit zu sehen haben, ist er nicht genug zu empfehlen.

Niederlage bei **Karl Klent beim Adler.**

Waiblingen.

# M o s t o b s t.

Bestellungen auf schönes Mostobst nimmt noch entgegen

Wilh. Schippert, Handelsgärtner.

## Hunderttausende

haben in den 57 Jahren, welche meine Firma besteht, ihre Kleider bei mir gekauft und empfehle ich auch für die Winter-saison wieder mein

### aufergewöhnlich reichhaltiges Lager

selbstverfertigter

- Ueberzieher für Herbst
- Ueberzieher, halbschwer, fürs ganze Jahr
- Ueberzieher für Winter
- Havelocks ohne Aermel
- Havelocks mit Aermel
- Havelocks mit abknüpfbarer Pelarine
- Hohenzollernmäntel
- Joppen-Anzüge für Herbst
- Joppen-Anzüge für Winter
- Mod-Anzüge schwarz u. farbig
- Schlaftröde
- Jodensjoppen, Hosen, Knabenanzüge
- Knabenmäntel, Arbeitskleider etc. etc.

in allen modernen Stoffarten und neuester Façons.

## Anerkannt billige Preise.

Reelle Bedienung.

Prompte Anfertigung nach Maß.

Auswahlfendungen zu Diensten.

## Carl Robert, Stuttgart

Herrenkleiderfabrik gegr. 1839. Marktstr. 11 Ecke Karlsstr.

## 300 getragene und neue Ueberzieher

schon von 8 Mk. an, für Knaben von 5 Mk. an, sowie Herrenkleider aller Art. Großes Lager in Schuhwaren: Herrenzugstiefel von 6 Mk. an; Rohr- u. Reitstiefel, Damen- u. Kinderstiefel aller Art billigst. Große Auswahl in Uhren für Herren u. Damen in Gold u. Silber, Regulatoren, sowie Ketten, Cheringe u. Siegelringe, Zithern, Handharmonikas, Operngläser, Reifzeuge, Zimmerflinten, Revolver, Pistolen, Hand- u. Holzkoffer, Reisetaschen, Schirme u. Hüte, Teppiche, Lederschürzen.

## F. Spignagel, Stuttgart,

15 Ecke Algenstraße und Algenplatz 15.

Sonntags geöffnet von morgens 7-9 u. von 11-2 Uhr.

Esslingen.

Von Montag den 26. Oktober ab habe ich meine

## Augenklinik

nach Schelzthorstraße 5 verlegt.

Sprechstunden wie seither: 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-5.

Sonn- und Feiertags nur am Vormittag.

Dr. med. Drucker,

Augenarzt.

Waiblingen.

## Gustav Pfander, Badstr. 139

empfiehlt auf Winter-Saison sein reich ausgestattetes Lager aus der bestrenommierten Schuhfabrik von J. Dobelmann in Ditzingen für Herren, Frauen und Kinder: Tuch- und Filzstiefel mit Zug und zum Schnüren, Filzknopf-, Zug- und Schnürschuhe, befestigt und unbefestigt, Galwerstiefel, Augsburgische und Sächsischische Zugschuhe, Gamschuhe und Stiefel, befestigt und unbefestigt, Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, Filz-pantoffel und Filzsohlen, auch Zugschuhe von 1 Mk. an, sowie alle Sorten Lederwaren.



Solide Ware! Billigste Preise!

Reparaturen werden prompt und billigst besorgt!

Mache die werthe Einwohnerschaft und Umgebung wiederholt aufmerksam, daß ich den Alleinverkauf von oben genannter Firma auf diesem Plage habe.

## Wie das Futter, so die Butter!

Diese alte Bauernregel sollte ein jeder beherzigen, denn bei den unglücklichen Preisen sämtlicher Landesprodukte ist man mehr als je darauf angewiesen, möglichst viel aus dem Stall zu erzielen und muß daher der Futterfrage die größte Beachtung schenken.

### Bur Herbstdüngung der Wiesen

gibt es kein billigeres und rationelleres Düngermittel als

## Göppinger Knochenmehl

mit seinem garantierten hohen Gehalt von 28-29% Phosphorsäure und 1-1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Stickstoff, denn dasselbe befördert nicht nur — namentlich bei Zugabe von Kainit — ganz ungemein das Wachsen und Erstarren der Futtergräser und verhindert das Empormuchern des schädlichen Unkrauts, sondern es wirkt auch auf die Knochenbildung und den Fleischansatz der Tiere sehr günstig und macht die Milch viel fettreicher und schmackhafter, daher auch gesünder.

Gegenüber anderen Düngermitteln hat das Göppinger Knochenmehl den Vorteil, daß es nicht nur im ersten, sondern auch noch in den folgenden Jahren sehr nachhaltig wirkt, die kleine Ausgabe bringt daher Bucherzinsen.

### Göppinger Gelatine- & Leimfabrik.

G. Feyer.

Bezirksniederlagen bei Herrn Gust. Braß, Schorndorf.

G. F. Kelmeyer, Esslingen.

G. Weismann, Badnang.

Haus Brinz, Rurrhardt.

## Der Alfrieie

## Gesundheits-Kräuter-Essig

aus der Fabrik J. L. Rösel Nachfolger in Nürnberg ist ganz entschieden der denkbar beste und feinste Speise- und Ginnach-Essig. Derselbe ist sehr gesund, mild und aromatisch wohlwollend und ebenso fein wie der teuerste Weinessig und kostet d. 1/2 Literkrug 30 Pfg. u. d. 1/2 Literkrug 20 Pfg.

## Generalvertreter für Württemberg: Hermann Müller

Telefon Nr. 2779. Stuttgart Militärstr. 117.

Alleinverkauf für Waiblingen bei D. Reinhardt-Vollmer.

Auf jeder Petroleumlampe zu brennen.

# KAISEROEL

Anerkannt bestes u. sicherstes Petroleum

unexplodierbar.

Name gesetzlich geschützt. Entflammungspunkt 50-52° Abel.

Hauptniederlage bei A. Mayer, Marktplatz 6, Stuttgart.

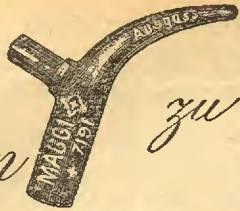
Zu haben in Waiblingen bei Frh. Mayer, D. Reinhardt-Vollmer; in Enderbach bei F. G. Maier.

## Zins-Quittungen

empfiehlt

C. F. Buch.

Praktisches  
Gießhähnchen



# MAGGI'S

## SUPPENWÜRZE

Deren Gebrauch wird damit ausserordentlich erleichtert, — sauber und bequem —, und ermöglicht auch die nur tropfenweise Verwendung der Würze.

Zu haben in allen Geschäften, die Maggi's Suppenwürze führen.

Waiblingen.

Man achte auf die Schutzmarke!  
Man achte auf die Schutzmarke!

**Mariazeller Magen-Tropfen.**

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein unentbehrliches altbekanntes Haus- u. Volksmittel bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überreichendem Athem, Blähung, saurem Aufstossen, Kolik, Sodbrennen, übermäßiger Schleimproduktion, Gelbsucht, Ekel und Erbrechen, Magenkrampf, Parleibigkeit oder Verstopfung.

Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herrührt, Ueberladen des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer, Leber- und Gämorrhoidal leiden als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die Mariazeller Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pfg., Doppelflasche Mk. 1.40. Central-Versand durch Apotheker Carl Brady, Apotheke zum „König von Ungarn“, Wien I Fleischmarkt, vormals Apotheke zum „Schützengel“, Kremser (Mähren). Man bittet die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.

Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt zu haben in  
**Waiblingen: Apoth. D. Sträßle, Untere Apoth.**

Stuttgart.

**Gold- u. Silber-**  
Waren, neueste Muster, größte Auswahl besonders auch  
**Eberinge**  
zu sehr billigen Preisen empfiehlt  
**Karl Munz,**  
Goldarbeiter.  
früher Hirschstraße 5  
**jetzt Marktstr. 7**

**Sie glauben nicht**  
welchen wohlthätigen u. verschönernden Einfluß auf die Haut das tägliche Waschen mit:  
**Bergmann's Lilienmilch-Seife**  
v. Bergmann & Co., Dresden-Radebeul (Schutzmarke: „Zwei Bergmänner“) hat. Es ist die beste Seife für zarten, rosigen Teint, sowie gegen alle Hautunreinlichkeiten. à St. 50 Pfg. bei Apotheker **Marggraff** und **Th. Schreiber.**

**Hirsch** Lederhosen vorräthig u. nach Maß billigst. Paul Preilmeyer, Sädler, Stuttgart, Thorstr. 27.

**Geld zu 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> - 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> %**  
ist stets in größeren und kleineren Posten gegen entsprechende Pfandsicherheit auszuleihen durch  
**Emil Conz, Waiblingen.**

**Geld zu 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> %**  
bis 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % gegen gute Pfandsicherheit vermitteln, Haus- u. Güterzieher kaufen billigst.  
Informationshefte erbeten an  
**Roller & Veitinger,**  
Hypothekengeschäft, Heilbronn.

Waiblingen.  
Einen  
**Stampftrog**  
kauft  
**Andreas Frant.**

**Verloren**  
ging ein weißes Säckchen, enthaltend 1 paar lange frischge-sohlte Stiefeln, von der Hegnacher Höhe bis Waiblinger Bahnhof. Abzugeben bei der Redaktion d. Bl.

**Im Leben nie wieder!**  
**Rote Pracht-Betten**  
mit kl. unbed. Fehler, vers. so lange noch Vorrat ist. Großes Ober-, Unterbett: u. Rissen reichlich in sehr weichen Bettfedern gef., zus. nur 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Rote Hotelbetten 15<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Prachtvolle breite Herrschaftsbetten zus. nur 20 Mk. Preisl. grat. Nichtpass. zahle d. Geld retour, kein Risiko.  
**A. Kirschberg, Leipzig 26.**

Waiblingen.  
Ein freundl.  
**Zimmer**  
mit oder ohne Möbel hat zu vermieten.  
**Fr. Spieß, Buchb.**

Waiblingen.  
**Zu vermieten**  
auf Lichtmeß 1 heizbares Zimmer samt Zubehör.  
**Kittel, alte Bahnhofstr.**

Waiblingen.  
**Wohnung zu vermieten.**  
Meine Wohnung im ersten Stock bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Speisekammer samt großer Veranda, Bühnenplatz, Keller, Waschküche, Hofraum u. s. w. habe bis Georgii zu vermieten.  
**M. Armand, Bahnhofstr.**

Waiblingen.  
Eine freundliche  
**Wohnung**  
hat sogleich oder bis Lichtmeß zu vermieten.  
Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.  
Einen ordentlichen  
**Lehrling**  
sucht ohne Lehrgeld  
**Bäcker Carle.**

an Bahnhofsplatz

**Roststäbe**  
Beste und billigste Bezugsquelle  
**Gebr. Ritz & Schweizer,**  
Schwab. Gmünd.

Waiblingen.  
Einen getragenen noch ganz guten  
**Ueberzieher**  
hat aufrechtlich zu verkaufen  
**S. Frant, Schneidernstr.**

Waiblingen.  
**Puh-Verkauf.**  
Am Montag, den 10. Nov. Mittags 12 Uhr verkaufe ich eine überzählige fehlerfreie  
**Puh**  
(Allgäuer) samt Kalb, wozu Liebhaber einladet.  
**D. Schätzle,**  
Holz- und Kohlenhandlung.

Waiblingen.  
1 Viertel  
**weiße Rüben**  
hat zu verkaufen.  
Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.  
**Zu vermieten auf Lichtmeß**  
meine obere  
**Wohnung**  
bestehend in 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Waschküche, Gartenanteil u. s. w.  
**J. Herzog sen.**

Württemberg.

Stuttgart, 4. Nov. Die Wanderversammlung der Deutschen Partei in Freudenstadt, die nächsten Sonntag in der Krone daselbst stattfindet, beginnt in Rückst auf die Abendzüge nachmittags 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Die Tagesordnung umfaßt u. a. folgende Punkte: Grundsätze und Ziele der Deutschen Partei auf Grund der Beschlüsse des allgemeinen Delegiertentags der nationalliberalen Partei in Berlin. Berichterstatter Dr. Schall; Mittel zur Verbreitung der Parteigrundsätze. Berichterstatter Prof. Hauber; vergleichender Rückblick auf den nationalliberalen, sozialdemokratischen und demokratischen Parteitag.

Stuttgart, 4. Nov. (Zum Selbstmord von Runo Urnath) erfährt man, daß derselbe bereits an den vorhergehenden Tagen sich mit Selbstmordgedanken trug, so wollte er sich in einen Steinbruch stürzen, dann am Grabe seiner vor einigen Monaten verstorbenen Frau sich erschließen, woran er durch Vorüberkommende gestört wurde, endlich versuchte er es im Neckar sich zu ertränken, was aber auch nicht gelang. Die prekäre Lage Urnaths datiert nicht erst aus den letzten Wochen, in eingeweihteren Kreisen vermutete man schon im Frühjahr, daß es zu einer Katastrophe kommen werde.

Stuttgart, 4. Nov. (Durchgebrannt.) Banquier Oschmann in Firma M. Oschmann u. Co. hier, welcher erst vor wenigen Monaten

sein Geschäft hier etabliert hat, ist seit einigen Tagen aus Stuttgart verschwunden. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Flüchtlings ist eingeleitet. Oschmann hat sich auch einer Unterschlagung zum Schaden einer norddeutschen Hypothekbank schuldig gemacht.

Stuttgarter Ausstellungs-Lotterie. Bei der Ziehung der Ausstellungs-Lotterie sollen zuerst die Geldgewinne gezogen werden, was bis Freitag abend dauern dürfte; am Samstag früh soll die Ziehung der in der Ausstellung selbst gekauften Gewinne erfolgen. Vor Ende nächster Woche wird die Ziehungsliste schwerlich fertiggestellt werden können. — Von den Ausstellungslofen sind in den letzten vierzehn Tagen große Posten aus Norddeutschland mit Gewährung von verhältnismäßig sehr vielen Freilosern wieder nach Stuttgart zurückgekommen, deren Verkauf anfänglich sehr flau ging, in den letzten drei Tagen aber sich derart gesteigert hat, daß verschiedene Agenturen völlig ausverkauft haben.

Gannstatt, 4. Nov. (Eine beträchtliche Erbschaft) ist dem hiesigen Bynnenverein zugefallen. Die Witwe des früheren langjährigen Oberamtmanns v. Kegelen hat dem Verein ihr nach Abzug namhafter Legate verbliebenes Vermögen, bestehend in der weitbekannten, am ehemaligen Volksfestweg gelegenen Villa nebst anstoßendem Garten jenseits des Bahndamms und in der Barsumme von 47 000 Mk., wovon aber 7000

Mt. Erbschaftsteuer abgehen) testamentarisch vermacht. Die Grundstücke würden sich am besten für die Eisenbahnverwaltung eignen, an deren Areal sie anstoßen. Die Erbschaft wird zur Erweiterung der Sulzerrainanlagen verwendet, zu welchem Zweck angrenzende zwischen dem Sulzerrain und der Umgehungsbahn gelegene Acker erworben werden.

Fellbach, 4. Nov. In voriger Woche stürzte das Einspannerfuhrwerk eines Krautbauern die hohe Böschung oberhalb unserer Kelter hinunter; Wagen und Pferd überstürzten sich mehrmals. Während die zerstreuten Krautköpfe bald wieder zusammengefunden waren, mußte das Pferd mittels Stangen und Stricken die Böschung heraufgeschafft werden, was endlich nach großer Mühe gelang; doch war das Tier so stark verletzt, daß es schwerlich mit dem Leben davonkommen wird.

Schorndorf, 4. Nov. (Unglücksfall.) In dem benachbarten Orte Winterbach ereignete sich heute ein recht bedauerlicher Unglücksfall. Auf dem Bahnhof stand ein Güterwagen, der ausgeladen werden sollte. Etliche Personen wollten denselben vorwärts schieben. Ein dreizehnjähriges Mädchen half mit, indem es vorn am Wagen (rückwärts gehend) zog. An einer Weichenzunge kam das Mädchen zu Fall und wurde von einem Rad so an Fuß und Unterleib zerquetscht, daß es nach etlichen Stunden starb. Das Mädchen war das älteste von sechs Geschwistern und hatte seit langer Zeit den Haushalt versehen, da die Mutter an einer schweren Krankheit darniederliegt und die Familie arm ist. Der namenlose Sammer, der den Vater erfasste, als er die Kunde von dem schrecklichen Unglücksfall hörte, ist zu begreifen, wenn man sich in seine traurige Lage hineinsetzt.

Ein Weinkäufer, der in Uhlach in den letzten Tagen 150 Eimer neuen Wein á 90 Mk. gekauft hatte, setzte denselben kurze Zeit darauf á 120 Mk. per Eimer ab. Sein auf so leichte Weise erzielter Gewinn belief sich also auf 4500 Mk. Glück muß der Mensch haben!

Crailsheim, 3. Nov. Die beiden bei dem Bahnunfall bei Willsbach getöteten Mitglieder des hies. Bahnpersonals Forstner und Staudacher wurden gestern und heute Nachm. unter allgemeiner Beteiligung des Bahnpersonals und der Bürgerschaft hier zu Grabe getragen. (Fr. Gr.)

Böwenslein, 4. Nov. (Unglücksfälle.) In einer hiesigen Familie wurde eine auf dem Tische stehende brennende Lampe umgeworfen. Das Erdöl ergoß sich über einen ca. 8jährigen Knaben, dessen Kleider sofort hell aufglühten und nur mühsam gelöscht werden konnten. Der Knabe trug schwere Verletzungen davon. — Vor einigen Tagen kam ein Knecht unter einen Wagen, wobei ihm der Unterschenkel ebenfalls schwer verletzt wurde.

Böckingen, 6. Nov. Der hiesige Schultheiß erhielt zwei Briefe, wonach noch weitere Brände für die nächsten Tage in Aussicht gestellt werden. Angeblich seien es drei Personen, die tüchtig zusammenarbeiten. Am Schluß des einen Briefes stehen die Worte: „Hoch die Anarchie!“ Gegenwärtig wird jede Nacht von einer Abteilung Feuerwehr das Dorf abpatrouilliert. Man ist hier in großer Sorge.

Münstingen, 5. Nov. Der hier in der Bierbrauerei z. Adler beschäftigte 26 Jahre alte Brauknecht Metz von Erkensbruchsweiler hatte gestern das Unglück, in das mit siedendem Bier gefüllte Maisgeschir zu fallen. Schrecklich verbrüht am ganzen Körper wurde der Unglückliche ins Bezirkskrankenhaus verbracht, wo ihn heute Nacht der Tod von seinen Schmerzen erlöste.

Galw, 4. Nov. Gestern Abend scherten die Pferde vor einem Wagen und rannten die abschüssige Stuttgarter Straße herab. Dabei wurde eine 56jähr. Frau überfahren und am Kopf so schwer verletzt, daß sie nach wenigen Minuten starb.

### Deutsches Reich.

Stendal, 4. Nov. Heute früh gegen 4 Uhr stieß auf dem Bahnhofs Gardelegen der von Berlin kommende Personenzug 14 in Folge falscher Weichenstellung mit einem ausfahrenden Güterzuge zusammen, wobei 5 Personen leicht verletzt wurden. Ein größeres Unglück ist dadurch verhindert worden, daß der Zugführer des Personenzuges auf das Haltesignal des Bahnwärters hin sofort Kontredampf gab und die Notbremse in Thätigkeit setzte.

Karlsruhe, 4. Nov. (Bestrafte Unmäßigkeit.) Einem 36-jährigen Tagelöhner aus Böllersbach bezahlten gestern nachmittag in einer Wirtschaft in der Kronenstraße mehrere Gäste so viel Brantwein, daß derselbe sinnlos betrunken im Hofraum umfiel und augenblicklich tot war.

### Ausland.

Wien, 4. Nov. Die N. Fr. Pr. meldet aus Brüx: Gestern Nacht wurde ein heftiges Erdbeben verspürt, das 10 Sekunden andauerte. Obwohl kein Schaden angerichtet wurde, zeigte sich die Bevölkerung doch geängstigt.

Pozen, 4. Novbr. In dem Passauer Thal droht ein großer Bergbruch. Das oberhalb der Ortschaft Höfen aufragende Gebirge zeigt riesige Sprünge und Klüfte. Das Rutschen des Terrains hat bereits großen Schaden angerichtet. Ueberall herrscht große Panik. Die Bewohner räumen die Wohnungen.

Aus Bissabon, 4. Nov. wird gemeldet: Infolge großer Ueberschwemmungen der Azoreninsel San Miguel wurde die Stadt Ribelaquente fast ganz zerstört. Es gab zahlreiche Tote. Die Ernte ist vernichtet worden.

New York, 4. Nov. Es scheint sicher, daß Bryan in Kansas mit einer kleinen Mehrheit gesiegt hat. In Kalifornien hat McKinley

wahrscheinlich eine Mehrheit von 5000 Stimmen. Die Gesetzgebung ist republikanisch, wodurch die Wahl eines republikanischen Bundes Senators in Washington gesichert ist. Es herrscht große Aufregung und großer Jubel.

New York, 5. Nov. Das vollständige Ergebnis aus einer Anzahl zweifelhafter Staaten steht noch aus. McKinley hat jedoch sicher 273 Wahlstimmen, einschließlich Kaliforniens, Bryan hat anscheinend 157 Wahlstimmen, einschließlich Nebraska und Tennessee. Die Zusammensetzung des Senats steht noch nicht fest; sie hängt von dem Ergebnis der Gesetzgebungswahlen in den zweifelhaften Staaten ab.

### Verlosungen.

[Geldlotterie der Ausstellung für Elektrotechnik und Kunstgewerbe in Stuttgart] Bei der heute (5.) Nachm. 2 Uhr begonnenen Ziehung fielen die 5 Haupttreffer auf nachstehende Nummern; 88 292 100 000 Mk.; 6257 30 000 Mk.; 76 814 15 000 Mk.; 109 130 7500 Mk. und 39 600 2000 Mk. — Je 1500 Mk. fielen auf die 5 Nummern: 35 768, 41 490, 56 342 114 082 und 146 146. — Je 1000 Mk. auf die 10 Nummern: 16 845, 40 458, 68 633 74 659, 104 095, 107 704 115 589, 118 077, 169 147 und 196 248. — Je 500 Mk. auf die 20 Nummern: 3004, 29 044, 45 964, 53 513, 62 165, 64 788, 66 314, 68 210, 70 487, 87 290, 97 505, 104 407, 125 411, 128 422, 133 379, 159 799, 163 358, 179 152, 184 829 und 190 149.

### Handel und Verkehr.

Winnenden, 4. Nov. [Viehmarkt] Zufuhr 753 Stück Vieh: 114 Ochsen, 82 Stiere, 358 Kühe und 199 Stück Jungvieh. Auswärtige Handelsleute waren nicht besonders zahlreich erschienen und war wohl in Folge dessen der Handel in Zug- und Stallvieh weniger lebhaft als in Fettvieh. Die Preise hielten sich im Allgemeinen auf seitheriger Höhe. Notirt wurden für 1 Paar fette Ochsen im Gewicht von 1390 Kilo 882 Mk., für 1 dto. von 1150 Kilo 742 Mk.; für schöne Kühe wurden bis zu 370 Mk., Rinder mit 70, 90, 120 bis 260 Mk., Kälber mit 30—45 Mk. per Stück bezahlt. — Schweinemarkt. Zufuhr bedeutend: 300 Paar Milch- und 100 Stück Käufer-schweine; erstere kosteten das Paar 12, 15, 18, 20, 25—30 Mk., letztere 25, 30, 40 bis hinauf zu 80 Mk. per Stück. — Die Zufuhr auf dem Holzmarkt war verhältnismäßig klein: etwa 12 Wagen Bauholz und 20 Wagen Schnittwaren. Verkauf rasch zu steigenden Preisen.

### Evangelischer Gottesdienst.

Sonntag 8. Nov. 23. Trin.

Vorm. 1/2 10 Uhr Predigt: Dekan Geh.

Nachm. 1/2 2 Uhr Christenlehre: Stadtpfarrer Fiedl.

(In der Christenlehre haben die konfirmierten Schüler zu erscheinen.)

### Katholischer Gottesdienst

Sonntag, den 8. November 1896.

Vormittags 9 1/2 Uhr.

### Zurückgesetzte Stoffe für Weihnachtsgeschenke.

7 Meter Noppch-Bocker	zum Kleid für M. 1.50 Pfg.,
7 „ Waschstoff (garant. waschecht)	„ „ 1.54 „
7 „ Levantine	„ „ 2.80 „
6 „ Damentuch, solider Qualität	„ „ 3.30 „
6 „ Veloutine,	„ „ 3.90 „

### Gelegenheitskäufe in Woll- und Waschstoffen

zu reduzierten Preisen  
versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie ganzen Stücken  
franco ins Haus, Muster auf Verlangen umgehend

### OETTINGER & Co., Frankfurt am Main.

Abteilung für Herrenkleiderstoffe:

Buxkin zum ganzen Anzug für M. 4.05 Pfg., Cheviots zum ganzen Anzug für M. 5.85 Pfg.

### Das längstbewährte und das bestbewährte

unter den in weiteren Kreisen eingebürgerten Leder-Erhaltungsmitteln ist unstreitig das Schuhfett Marke Büffelhaut.

Beim Einkauf lasse man sich nicht durch auf Täuschung berechnete Namen und Marken irreführen, sondern achte darauf, daß jeder Büchse die bekannte Schutzmarke „Büffelhaut“ aufgedruckt sein muß.

Büchsen á 20 u. 40 Pfg. sind in den meisten passenden Geschäften zu haben; en gros — aber nur für Handlungen — bei Gustav Haefner, Feuerbach bei Stuttgart.

### Wablingen.

### Verzinte

### Baumsehngitter

empfehlen billigst

Rich. Herzog.

Am 6. November hat sich in dortiger Gegend ein glatthaariger

### Hühnerhund

mit braunen Abzeichen und Lederzugband auf den Ruf „Fasau“ gehend verlaufen und wollen Mitteilungen an Herrn Albert Steiner, Lindenstraße 5, Stuttgart gemacht werden.

Vor Ankauf wird gewarnt.